

# STADT NORDEN

## Sitzungsvorlage

Wahlperiode	<b>Beschluss-Nr:</b>	<b>Status</b>
2006 - 2011	<b>1306/2011/3.2</b>	öffentlich

### Tagesordnungspunkt:

Wirtschaftsförderprogramm 2009 der Stadt Norden - Sachstandsbericht 2. Halbjahr 2010

### Beratungsfolge:

07.02.2011 Wirtschafts- und Finanzausschuss  
17.02.2011 Verwaltungsausschuss

### Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:

3.2, Herr Swyter

### Organisationseinheit:

Wirtschaftsförderung und  
Stadtmarketing

### **Beschlussvorschlag:**

**Der Ausschuss nimmt Kenntnis.**

BÜ	StR	FB	RPA	FD	Erarbeitet von:

### Finanzen

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/>	Betrag: _____ €
	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	
Hh-Mittel stehen im Haushaltsjahr 201 zur Verfügung	Ja <input type="checkbox"/>	Produkt-Nr.: _____
	Nein <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
Folgejahre	Ja <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input type="checkbox"/>	
Folgekosten einschl. Abschreibungen/Sonderp.	Ja <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input type="checkbox"/>	
Außerordentl. Aufwend./ Erträge (z.B. Verkauf unter/über Restwert)	Ja <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input type="checkbox"/>	
Hat diese Entscheidung konsolidierende Wirkung für den Haushalt?	Ja <input type="checkbox"/>	(welche? s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input type="checkbox"/>	

### Personal

Personelle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/>	_____
		(s. ggfls. auch Erläuterungen in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input type="checkbox"/>	

### Strategische Ziele

1. Wir positionieren Norden als Wirtschafts- und Tourismusstandort unter Nutzung der vorhandenen Stärken.	<input checked="" type="checkbox"/>
2. Wir entwickeln die Stadtverwaltung von einem Dienstleister zu einem Impulsgeber für das Gemeinwesen.	<input type="checkbox"/>
3. Wir fördern bürgerschaftliches Engagement und Eigenverantwortung für die Entwicklung der Stadt.	<input checked="" type="checkbox"/>
4. Wir schaffen positive Lebensperspektiven für alle Altersgruppen und sichern die Lebensqualität durch eine gute soziale Infrastruktur und ein bedarfsorientiertes Bildungsangebot für Jung und Alt.	<input type="checkbox"/>
5. Wir bieten und erhalten die Natur- und Kulturlandschaft und sichern diese durch nachhaltige Konzepte.	<input type="checkbox"/>
6. Wir stärken Norden als Mittelzentrum.	<input checked="" type="checkbox"/>
(Bitte ankreuzen, welchen Zielen die vorgeschlagene Maßnahme dient; bei Bedarf ggfls. in der Sach- und Rechtslage gesondert erläutern.)	
Was wollen wir mit dieser Entscheidung erreichen? (Kurze Beschreibung des Ziels)	
Andere Ziele:	<input type="checkbox"/>

### **Sach- und Rechtslage:**

Der Rat der Stadt Norden hat in seiner Sitzung am 4. Dezember 2008 das Wirtschaftsförderungsprogramm 2009 beschlossen. Der Wirtschaftsförderungsbeirat tagte im zweiten Halbjahr 2010 zweimal (2010 insgesamt: fünf Sitzungen).

Die nachfolgenden Informationen spiegeln die hohe Akzeptanz und die positive Resonanz, bezogen auf das Wirtschaftsförderungsprogramm, wieder:

- Es wurden 20 Antragsverfahren (2009 gesamt: 32) eingeleitet, die in jedem Einzelfall umfangreiche Beratungsgespräche umfassten. In 11 Fällen (2009 gesamt: 13) kam es zu konkreten Antragstellungen.
- Der Beirat hat über neun Anträge (2009 gesamt: 12) entschieden, sieben Ablehnungen (2009 gesamt: acht) stehen zwei Bewilligungen (2009 gesamt: zwei) gegenüber. Zwei Anträge wurden zunächst zurückgestellt.
- In den beiden o.g. Fällen wurde jeweils ein Darlehn in Höhe von 10.000 € ausgezahlt, die Gesamtsumme für das Jahr 2009 betrug ebenfalls 20.000 €. In acht Fällen (2009 gesamt: 6) konnten zusätzliche Wirtschaftsfördermittel des Landkreises Aurich, in einer Gesamthöhe von 127.175 €, eingeworben werden.
- Die Zins- und Tilgungsbeträge werden im Einzugsverfahren von der Stadtkasse vereinnahmt. Bisher kam es bei der Abwicklung zu keinerlei Problemen.
- Im Jahre 2010 betragen die Zinseinnahmen insgesamt 1.538,86 € und die vereinnahmten Tilgungsraten beliefen sich auf 24.608,94 €.

Weitere Einzelheiten können in der Sitzung mündlich vorgetragen werden.